

Erweiterungscurriculum Politikwissenschaft I: Das ABC der Politik

Englische Übersetzung: Political Science I: The ABC of politics

Stand: August 2024

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 03.05.2024, 28. Stück, Nummer 139

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums „Politikwissenschaft I: Das ABC der Politik“ an der Universität Wien ist es, Studierenden eine Einführung in die Grundzüge der Politikwissenschaft zu geben. Die größten Herausforderungen unserer Zeit sind im Kern politische Probleme, Krisen und Konflikte, die nicht allein technologisch, ökonomisch oder rechtlich gelöst werden können. Das Erweiterungscurriculum versetzt Studierende in die Lage, die politische Dimension gesellschaftlicher Herausforderungen zu erkennen und zu verstehen, wie politikwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Forschungsansätze für die systematische und evidenzbasierte Analyse gesellschaftlicher Probleme, Krisen und Konflikte eingesetzt werden können.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum „Politikwissenschaft I: Das ABC der Politik“ beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum „Politikwissenschaft I: Das ABC der Politik“ kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht Politikwissenschaft studieren, gewählt werden.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen dieses Erweiterungscurriculums kann erst nach vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase des zugrundeliegenden Bachelorstudiums erfolgen.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Modul 1	Pflichtmodul: Fachspezifische Einführung Politikwissenschaft	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • die unterschiedlichen Teilbereiche, Perspektiven und Zugänge der Politikwissenschaft und besitzen grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Forschungstraditionen und Theoriestränge in der Politikwissenschaft • die wichtigsten in Forschung und Lehre vertretenen Schwerpunkte der politikwissenschaftlichen Institute • die Implikationen verschiedener Politikbegriffe, zentraler Konzepte und analytischer Modelle von Politik • die Anforderungen des Curriculums • die universitären Serviceeinrichtungen und Unterstützungsangebote	

	• die Standards der ‘guten wissenschaftlichen Praxis’ und die Anforderungen an wissenschaftliche Diskussionen. Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • zentrale politikwissenschaftliche Begriffe und Konzepte erläutern und mit empirischen Phänomenen in Zusammenhang bringen • politikwissenschaftliche Fragestellungen unterschiedlichen Forschungstraditionen und Theoriesträngen zuordnen • die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Forschungszugänge erläutern • die universitäre (digitale) Infrastruktur für Zwecke der wissenschaftlichen Recherche und Studienplanung nutzen • grundlegende politikwissenschaftliche Texte verstehen, deren theoretische und methodische Herangehensweise identifizieren und einordnen
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> Propädeutikum Politikwissenschaft (VO, 4 ECTS, 2 SSt.) Fachspezifische Einführung (VO, 6 ECTS, 3 SSt.)
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (10 ECTS)

Modul 2	Pflichtmodul: Kernfach Politikwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf das gewählte Kernfach • die Grundzüge der Entwicklung zentraler Forschungstraditionen und unterschiedliche Forschungsansätze • grundlegende Begriffe und Theorien zur Erfassung und Erklärung der betrachteten politischen Phänomene • einschlägige politikwissenschaftliche Texte und Forschungsarbeiten Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden in Bezug auf das gewählte Kernfach • zentrale Begriffe und Theorien erläutern und mit empirischen Phänomenen in Zusammenhang bringen • die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Forschungsansätze an Hand einschlägiger Forschungsarbeiten darlegen • politikwissenschaftliche Fragestellungen erkennen, politikwissenschaftliche Texte und Forschungsarbeiten verstehen und unterschiedlichen Forschungstraditionen und Theoriesträngen zuordnen	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eine der folgenden Vorlesungen aus den Kernfächern der Politikwissenschaft im Ausmaß von 5 ECTS: - Themenbereich Politische Ideengeschichte und Theorie, (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.) - Themenbereich Politisches System Österreichs und der EU, (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.) - Themenbereich Vergleichende Politikwissenschaft, (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.) - Themenbereich Internationale Politik und Globalisierung, (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)
--------------------------	--

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO): VO bieten einen Überblick über Inhalte, Lehrmeinungen und Methoden eines Faches oder eines Teilbereiches eines Faches. Vorlesungen werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten keine Teilnahmebeschränkungen.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteaussmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 9 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Erweiterungscurriculum „Politikwissenschaft I: Das ABC der Politik“ gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024 das Erweiterungscurriculum beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund des ursprünglichen Erweiterungscurriculums verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ festzulegen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erweiterungscurriculums dem vor Erlassung dieses Erweiterungscurriculums gültigen Erweiterungscurriculum „Grundlagen der Politikwissenschaft“ (MBL. vom 26.06.2013, 34. Stück, Nummer 233) unterstellt waren, sind berechtigt, das zuletzt genannte Erweiterungscurriculum bis längstens 31.10.2025 abzuschließen. Können Lehrveranstaltungen, die aufgrund des Curriculums des Erweiterungscurriculums Grundlagen der Politikwissenschaft verpflichtend vorgeschrieben werden, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ festzulegen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren ist.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
<i>Pflichtmodul:</i> Fachspezifische Einführung Politikwissenschaft	<i>Compulsory module:</i> Subject-specific Introduction to Political Science
<i>Pflichtmodul:</i> Kernfach Politikwissenschaft	<i>Compulsory module:</i> Core subject Political Science